

Dateneingabe zum Migrationshintergrund

Definition: Migrationshintergrund

Personen mit Migrationshintergrund sind nach der Definition des Statistischen Bundesamtes alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.

Quelle: Migration und Integration - Aufenthaltsrecht, Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland S. 183, Bundesministerium des Inneren, April 2008

Erfassung des Migrationshintergrundes in SchILD

Zur Erfassung der Daten bietet SchILD seit der Version 2.0.12.1 zu der detaillierten Eingabe auch eine vereinfachte Erfassungsmöglichkeit an.

Die detaillierte Eingabe

Auf der Seite Individual-Daten II werden die Geburtsländer des Schülers und seiner Eltern eingegeben. Nur wenn eine oder mehrere dieser Angaben ungleich „Deutschland“ sind, liegt ein Migrationshintergrund vor.

In diesem Fall ist auch (für die schnellere Suche und Auswertung in SchILD) das Häkchen bei „Migrationshintergrund vorhanden“ zu setzen.

Ist der Schüler nicht in Deutschland geboren, so muss das Zuzugsjahr des Schülers nach Deutschland eingegeben werden.

Nicht ausgefüllte Felder werden für die Statistik als "deutsch" bzw. "Deutschland" interpretiert.

Die vereinfachte Eingabe

Um die vereinfachte Eingabemöglichkeit zu nutzen, muss zunächst unter -> Extras -> Programmoptionen -> Globale Einstellungen ein Häkchen bei "Vereinfachte Eingabe für Zuwanderungsgeschichte nutzen" gesetzt werden.

Bitte beachten Sie, dass eine Rückkehr zum detaillierten Modell nicht ohne Datenverlust möglich ist!

Die neue Eingabemaske finden Sie auf -> Individual-Daten II.

Ende der Eingliederungsphase

Mit diesem neuen Datenfeld können Angaben zum Endtermin für besondere Fördermaßnahmen im Rahmen der Eingliederung von Migrantenkindern gemacht werden. Speziell ist wohl auch gedacht an die Flüchtlingskinder, für die (zeitlich begrenzte) besondere Eingliederungshilfen beabsichtigt sind.

Im Filter I gibt es hierzu auch eine entsprechende Filterungsmöglichkeit.

die

Hinweise zur Statistik

Diese Daten werden in der Hauptstatistik ausgewertet. Hieraus werden auch die Lehrer-Zuweisungen für die Migrantenförderung (=Integrationszuschlag) errechnet. (Früher erfolgte dies über die Auswertung der Staatsangehörigkeiten.)

Fehlerhafte Eingaben führen also zu falschen Berechnungsgrundlagen der Schulaufsicht.

Hinweis:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.13.1
 Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.